

XPEL PROTECTION FILM CLEANER

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 26-Mrz-2012 | Überarbeitet am: 14-Dez-2016 | Version 1.1

ABSCHNITT 1 - Bezeichnung Des Stoffs Bzw. Des Gemischs Und Des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung XPEL Protection Film Cleaner

Enthält Natriummetasilikat,
Glycol Ether EB

1.2 Sicherheitsdatenblatt-Nummer

SDS # XPEL-005-EU-GR

1.3 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Filmreiniger

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

XPEL Technologies Corp.
618 W. Sunset Rd.
San Antonio, TX 78216

Kontaktstelle: XPEL TECHNOLOGIES CORP. PHONE: 1-210-678-3700

E-Mail-Adresse: frank@xpel.com

1.5 Notrufnummer

Notrufnummer : INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)
: 1-800-535-5053 (Nordamerika)

ABSCHNITT 2 - Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 1 - (H314)

Schwere Augenschädigung /-reizung : Kategorie 1 - (H318)

2.2 Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator

Enthält Natriummetasilikat, Glycol Ether EB

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden



Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

XPEL PROTECTION FILM CLEANER

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 26-Mrz-2012 | Überarbeitet am: 14-Dez-2016 | Version 1.1

ABSCHNITT 3 - Zusammensetzung/Angaben Zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr: | CAS-Nr | Gewicht-% | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | REACH-Registrierungsnummer |
|---|---------|------------|-----------|--|----------------------------|
| Dipropylene Glycol Monomethyl Ether (DPM) | Present | 34590-94-8 | 10-12 | Nicht bestimmt | Nicht bestimmt |
| Glycol Ether EB | Present | 111-76-2 | 2-4 | Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) | Nicht bestimmt |
| Natriummetasilikat | Present | 6834-92-0 | 1-2 | Skin Corr. 1B (H314) STOT SE 3 (H335) | Nicht bestimmt |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Zusätzliche Informationen

Substanzen ohne eine Klassifikation sind enthalten, weil sie Arbeitsplatzgrenzwerte eingerichtet haben
Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

ABSCHNITT 4 - Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-----------------------|--|
| Allgemeine Empfehlung | Geben Sie diese SDS medizinisches Personal für die Behandlung. |
| Augenkontakt | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| Hautkontakt | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Einatmen | Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| Verschlucken | Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein, 2 Glas Wasser zu verdünnen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5 - Massnahmen Zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Kohlendioxid (CO ₂). Schaum. Trockenlöschmittel. |
| Ungeeignete Löschmittel | Verwenden Sie keinen schweren Wasserstrahl. Die Verwendung von starkem Wasserstrahl kann das Feuer verbrennen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ätzendes Material.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6 - Massnahmen Bei Unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|-------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. |
| Einsatzkräfte | In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. |

XPEL PROTECTION FILM CLEANER

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 26-Mrz-2012 | Überarbeitet am: 14-Dez-2016 | Version 1.1

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in Boden, Gräben, Abwasserkanäle, Wasserwege und / oder des Grundwassers. Siehe Abschnitt 12, Angaben zur Ökologie.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|----------------------------|---|
| Methoden zur Rückhaltung | Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Einweichen und Verschütten mit einem inerten (d. H. Vermiculit, trockenem Sand oder Erde) absorbierendem Material. |
| Methoden für die Reinigung | Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Bei der Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des SDS. |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

ABSCHNITT 7 - Handhabung Und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|------------------------------|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |
| Allgemeine Hygienehinweise | Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|------------------|--|
| Lagerbedingungen | Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Vermeiden Sie das Einfrieren während der Lagerung. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. |
|------------------|--|

7.3. Spezifische Endanwendungen

| | |
|---------------------------------|--|
| Bestimmte Verwendungen | Filmreiniger. |
| Risikomanagementmaßnahmen (RMM) | Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten. |

XPEL PROTECTION FILM CLEANER

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 26-Mrz-2012 | Überarbeitet am: 14-Dez-2016 | Version 1.1

ABSCHNITT 8 - Begrenzung Und Überwachung Der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union | Großbritannien | Frankreich | Spanien | Deutschland |
|---|---|---|---|--|---|
| Dipropylene Glycol Monomethyl Ether (DPM) 34590-94-8 | S* TWA 50 ppm TWA 308 mg/m ³ | STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ Skin | TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ | S* TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ | TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³ |
| Glycol Ether EB 111-76-2 | S* TWA 20 ppm TWA 98 mg/m ³ STEL 50 ppm STEL 246 mg/m ³ | STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³ TWA: 25 ppm TWA: 123 mg/m ³ Skin | TWA: 10 ppm TWA: 49 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³ | S* STEL: 50 ppm STEL: 245 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ | TWA: 10 ppm TWA: 49 mg/m ³ H* |
| Chemische Bezeichnung | Italien | Portugal | Niederlande | Finnland | Dänemark |
| Dipropylene Glycol Monomethyl Ether (DPM) 34590-94-8 | TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ Skin | STEL: 150 ppm TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ | TWA: 300 mg/m ³ | TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³ Skin | TWA: 50 ppm TWA: 309 mg/m ³ Skin |
| Glycol Ether EB 111-76-2 | TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³ Skin | STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ | Skin STEL: 246 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³ | TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 250 mg/m ³ Skin | TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ Skin |
| Chemische Bezeichnung | Österreich | Schweiz | Polen | Norwegen | Irland |
| Dipropylene Glycol Monomethyl Ether (DPM) 34590-94-8 | Skin STEL 100 ppm STEL 614 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 307 mg/m ³ | STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ | STEL: 480 mg/m ³ TWA: 240 mg/m ³ | TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ Skin STEL: 75 ppm STEL: 375 mg/m ³ | TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m ³ Skin |
| Glycol Ether EB 111-76-2 | Skin STEL 40 ppm STEL 200 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ | Skin STEL: 20 ppm STEL: 98 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 49 mg/m ³ | STEL: 200 mg/m ³ TWA: 98 mg/m ³ | TWA: 10 ppm TWA: 50 mg/m ³ Skin STEL: 15 ppm STEL: 75 mg/m ³ | TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³ Skin |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz

Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Gegebenenfalls entsprechende Vorschriften und Normen beachten.

Handschutz

Tragen Sie undurchlässige Handschuhe. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.

Haut- und Körperschutz

Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Weitere Informationen über Material- und Konstruktionsanforderungen und Prüfverfahren finden Sie in der europäischen Norm EN 1149.

Atemschutz

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung oder bei Risiko für Einatmen von Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät.

XPEL PROTECTION FILM CLEANER

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 26-Mrz-2012 | Überarbeitet am: 14-Dez-2016 | Version 1.1

ABSCHNITT 9 - Physikalische Und Chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | |
|---------------------------------------|-----------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| Physikalischer Zustand | : Flüssigkeit | Geruch | : Süß |
| Aussehen | : klare Flüssigkeit | Geruchsschwelle | : Keine Daten verfügbar |
| Farbe | : Klar | | |
| Besitz | Werte | Bemerkungen • Methode | |
| pH-Wert | 12 | | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Keine Daten | | |
| Siedepunkt / Siedebereich | 100 °C / 212 °F | | |
| Flammpunkt | > 71 °C / > 160 °F | | Tag-Methode, Geschlossener Tiegel |
| Verdampfungsrate | Keine Daten verfügbar | | |
| Flammpunkt (Feststoff, Gas) | Keine Daten verfügbar | | |
| Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft | | | |
| Obere Entzündbarkeitsgrenzen | Nicht bestimmt | | |
| Untere Entzündbarkeitsgrenze | Nicht bestimmt | | |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt | | |
| Dampfdichte | Keine Daten verfügbar | | (Luft = 1) |
| Relative Dichte | < 1 | | @ 20°C (68°F) (Wasser = 1) |
| Wasserlöslichkeit | >18g/100mL | | |
| Löslichkeit(en) | Nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient | Nicht bestimmt | | |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar | | |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar | | |
| Kinematische Viskosität | Nicht bestimmt | | |
| Dynamic Viscosity | Nicht bestimmt | | |
| Explosive Eigenschaften | Nicht bestimmt | | |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht bestimmt | | |

ABSCHNITT 10: Stabilität Und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

XPEL PROTECTION FILM CLEANER

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 26-Mrz-2012 | Überarbeitet am: 14-Dez-2016 | Version 1.1

ABSCHNITT 11 - Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

| | |
|--------------|--|
| Einatmen | Nicht einatmen. |
| Augenkontakt | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Hautkontakt | Verursacht schwere Verätzungen der Haut. |
| Verschlucken | Nicht einnehmen. |

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

| | |
|-----------------------------------|----------------|
| ATEmix (oral) | 1,430.00 mg/kg |
| ATEmix (dermal) | 3,266.00 mg/kg |
| ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) | 1.50 mg/l |
| ATEmix (Einatmen von Dämpfen) | 2.17 mg/l |

Unbekannte akute Toxizität

| | |
|------|--|
| 100% | Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität. |
| 82% | des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität. |
| 84% | des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität. |
| 100% | des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas). |
| 96% | des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf). |
| 96% | des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel). |

11.2 Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | LD50 oral | LD50 dermal | LC50 Einatmen |
|---|--------------------|-----------------------|---------------------|
| Dipropylene Glycol Monomethyl Ether (DPM) | = 5400 µL/kg (Rat) | = 9500 mg/kg (Rabbit) | |
| Glycol Ether EB | = 470 mg/kg (Rat) | = 99 mg/kg (Rabbit) | = 450 ppm (Rat) 4 h |
| Natriummetasilikat | = 1153 mg/kg (Rat) | | |

| | |
|-----------------------------------|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Verursacht schwere Verätzungen der Haut. |
| Schwere Augenschädigung /-reizung | Verursacht starke Schäden an den Augen. |
| Sensibilisierung | Nicht eingestuft. |
| Keimzellmutagenität | Nicht eingestuft. |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft. |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft. |
| STOT - einmaliger Exposition | Nicht eingestuft. |
| STOT - wiederholter Exposition | Nicht eingestuft. |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft. |

ABSCHNITT 12 - Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Krebstiere |
|---|----------------------|--|--|
| Dipropylene Glycol Monomethyl Ether (DPM) | | 10000: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static | 1919: 48 h Daphnia magna mg/L LC50 |
| Glycol Ether EB | | 1490: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 2950: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 | 1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 1698 - 1940: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 |
| Natriummetasilikat | | 210: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 semi-static 210: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 | 216: 96 h Daphnia magna mg/L EC50 |

XPEL PROTECTION FILM CLEANER

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 26-Mrz-2012 | Überarbeitet am: 14-Dez-2016 | Version 1.1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Chemische Bezeichnung | Verteilungskoeffizient |
|---|------------------------|
| Dipropylene Glycol Monomethyl Ether (DPM) | -0.064 |
| Glycol Ether EB | 0.81 |

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität
Nicht bestimmt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht bestimmt.

12.6. Andere schädliche Wirkungeng

Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 13 - Hinweise Zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.

ABSCHNITT 14 - Angaben Zum Transport

| | |
|---|-----------------|
| IMDG 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| RID 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| ADR 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| IATA 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Nicht reguliert |

ABSCHNITT 15 - Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

| Chemische Bezeichnung | Französische RG-Nummer | Titel |
|---|------------------------|-------|
| Dipropylene Glycol Monomethyl Ether (DPM) 34590-94-8 | RG 84 | |
| Glycol Ether EB 111-76-2 | RG 84 | |

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder
Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009 Nicht zutreffend

XPEL PROTECTION FILM CLEANER

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 26-Mrz-2012 | Überarbeitet am: 14-Dez-2016 | Version 1.1

| INTERNATIONALE BESTANDSVRZEICHNISSE | | | | | | | | |
|---|------|----------|-------------------|---------|-------|---------|-------|------|
| Component | TSCA | DSL/NDSL | EINECS/ ELINCS | ENCS | IECSC | KECL | PICCS | AICS |
| Dipropylene Glycol Monomethyl Ether (DPM) 34590-94-8 (10-12) | X | X | X | Present | X | Present | X | X |
| Glycol Ether EB 111-76-2 (2-4) | X | X | X | Present | X | Present | X | X |
| Natriummetasilikat 6834-92-0 (1-2) | X | X | X | Present | X | Present | X | X |

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Kein Stoffsicherheitsbeurteilung wurde aus für diesen Stoff/dieses Gemisch durch den Lieferanten.

ABSCHNITT 16 - Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H335 - Kann die Atemwege reizen

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

| Legende | | | |
|---|---------------------------------------|------|---|
| Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN | | | |
| TWA | TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) | STEL | STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition) |
| Grenzwert | Maximaler Grenzwert | * | Hautbestimmung |

Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren

Ausgabedatum:

26-Mrz-2012

Überarbeitet am:

14-Dez-2016

Hinweis zur Überarbeitung:

Neues formatieren.

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts